

Ruprecht, der Kanjlist Kuhne und der Gärtner Rathle sind im Schutzgebiet wiederetngetroffen.

Aus Ostafrika sind mit Heimatsurlaub eingetroffen: Bezirksamtmann Spleth, die Bureaugehilfen Lucan und Frankenfeld, Zollamtsassistent 2. Klasse Steiner, Kommiss. Sekretär Kage, die Vermessungsgehilfen Wilmis und Pelz und Schiffszimmermann Lütje.

Mit Heimatsurlaub sind am 21. Juni 1905 in Genua eingetroffen: die Hauptleute Frhr. v. Wangenheim und Seyfried sowie Sanitätsbergeant Zimmermann.

Die Wiederabreise in das Schutzgebiet haben am 18. Juni 1905 von Neapel aus angetreten: Feldwebel Schmitz und Sergeant Herzog.

Kamerun.

Der Kommiss. Bezirksrichter Lämmermann und der Kommiss. Zollverwalter Bitesfür haben am 10. Juni d. J. die Wiederabreise angetreten. Der Eisenbahn-Bureauabläter 1. Klasse Gehrts, der Aktuar Watter und der Mahlmist Beeth treten am 10. Juli die Abreise an.

Der Zollmeister Bled und der Stations- und Zollbeamte (Torpedobootsmannmaat) Gaab sind in Kamerun eingetroffen.

Mit Heimatsurlaub sind eingetroffen: am 28. Mai 1905 in Gaby: Leutnant Jacob; am 31. Mai 1905 in Hamburg: Hauptmann v. Knobloch und Oberstabsarzt Dr. Heuermann; am 20. Juni 1905 in Hamburg: Leutnant Raufsch, Stabsarzt Dr. Dießing und Unteroffizier Köllner.

Außerdem: Hauptmann Dominik.

Togo.

Der Regierungsrat Dr. Sunder und der Wäsefeldwebel Kolberg werden am 10. Juli d. J. die Abreise antreten.

Am 15. Juni sind mit Heimatsurlaub aus Togo eingetroffen: die Stationsassistenten v. Barpart und Blank und der Gärtner Grund.

Südwestafrika.

Der Tierarzt Sterio ist aus dem Dienst des Schutzgebietes ausgeschieden.

Aus Südwestafrika zurückgekehrt ist der Mauerpolier Karl Steler.

Mit Heimatsurlaub infolge Verwundung oder Erkrankung sind eingetroffen: am 20. Juni 1905 in Hamburg: die Hauptleute Breiderhoff, Eberhard und Dürr, Oberleutnant v. Bersten, Leutnant Frhr. v. Hammerstein, Feld-Intendanturrat Dr. Jacobs, Oberarzt Jobitzka, Assistenzarzt Dr. Trembur und Zahnmeister Sauerland.

Außerdem: die Leutnants Hermens, Klinger und Frhr. v. Blotho, Oberveterinär Klinner, Zahnmeister Gustau und Bekleidungsamtsassistent Pfannschmidt.

Deutsch-Neu-Guinea.

Die Polizeimeister Krüger und Pleberenz, der Bureaugehilfe Nagel und der Feldgehilfe Steinke haben am 27. Juni d. J. von Genua die Abreise nach Neu-Guinea angetreten.

Patriotische Gaben.

Für die zur Zeit in Südwestafrika zur Wiederwerfung des Aufstandes befehligten Truppen sind weiterhin folgende freiwillige Gaben eingegangen bzw. nachstehende Anerbietungen gemacht worden, für welche hiermit nochmals der Dank des Oberkommandos ausgesprochen wird:

1. Die Firma Tark & Babis in Frankfurt a. M. beabsichtigt, etwa 250 Dosen „Konservierte Frankfurter Würstchen“ zu spenden.
2. Herr Sanitätsrat Dr. Rehm, Leiter der Kuranstalt zu Blankenburg (Harz), hat sich bereit erklärt, drei bis vier Offiziere und fünf bis sechs Unteroffiziere oder Mannschaften der Schutztruppe unentgeltliche ärztliche Behandlung und Bäder in seiner Anstalt zu gewähren.
3. Herr Dr. med. Jul. Hofmann hat sich erboten, zwei Stellstellen für Offiziere in seiner Kuranstalt in Bad Nauheim zur Verfügung zu stellen.

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Auszug aus dem Geschäftsbericht der Digi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. in Essen für 1904.

Die Bitterungsverhältnisse des Berichtsjahres waren für unsern Pflanzungsbetrieb im allgemeinen

günstig, sowohl in bezug auf die Höhe der gefallenen Regenmengen als auch auf deren Verteilung auf die große Zahl von 164 Regentagen gegen 95 in 1903 und 140 M 1902. Weiter fielen erhebliche Niederschläge in der Wüsterperiode des Kapols und wurden damit einem großen Teile der Ernte verderblich, wogegen wir über die andern

